



Machen Sie mit beim Entwicklungsprozess «Mir alli sind Chile», Bild vor dem Workshop vom 27.1.18, Singsaal Schlossächer, siehe Bericht Seite 2.

## Gottesdienste

Sonntag 25. Febr.	09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfrn. Eva Eiderbrant, Kornél Radics (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee im Reformierten Kirchgemeindehaus Kollekte: Behindertenheim Götschihof
Freitag 2. März	19.00 Uhr	<b>Weltgebetstag-Gottesdienst</b> Liturgie aus Surinam, ref. Kirche Obfelden Kollekte: Brot für Alle/Fastenopfer
Sonntag 04. März	10.30 Uhr	<b>Ökumenischer Fastengottesdienst</b> in der kath. Kirche mit Pastoralassistentin Linda Cantero und Pfrn. Eva Eiderbrant; anschliessend Suppenzmittag Kollekte: Fastenopferprojekte in Laos
Sonntag 11. März	09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Claude Fuchs, Erich Eder (Orgel) Kollekte: Mission am Nil
Sonntag 18. März	09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfrn. Eva Eiderbrant, Kornél Radics (Orgel) Kollekte: nach Ansage
	10.45 Uhr	<b>Jugend-Gottesdienst</b>
Sonntag 25. März	08.15 Uhr	 <b>Chilezmorge am Palmsonntag</b> im Singsaal Schulhaus Chilefeld, ab 9.15 Uhr Kolibri mit Spiel + Spass (Turnhalle)
	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Pfrn. Eva Eiderbrant, Erich Eder (am Flügel); Mitwirkung Flötenensemble Obfelden Kollekte: Sorgentelefon für Kinder. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ab ca. 11 Uhr ein Workshop zum Thema Kinder + Jugendliche statt.

Wie lange wanderte eigentlich das israelitische Volk in der Wüste? 40 Jahre? Und wie lange war denn Jesus in der Wüste? 40 Tage. Oho. Und wie lange dauerte die Sintflut für Noah? 40 Tage. Und wie lange war Mose auf dem Berg? 40 Tage. Wie viele Jahre regierte David König? 40 Jahre. Wie viele Tage hatte Ninive Zeit, Busse zu tun, vor Gott die Stadt zerstören wollte? 40 Tage.

Da ist etwas mit dieser Zahl 40 in den biblischen Erzählungen. Zugegeben - dass es genau 40 Jahre oder Tage waren, das wissen wir nicht. Aber die Tatsache, dass diese Zahl immer wieder vorkommt, muss doch eine besondere Bedeutung haben.

40 Tage, Busse zu tun. 40 Tage Fasten vor seinem Auftritt für Jesus. 40 Tage und die Welt entsteht neu danach. Es scheint, dass diese Zahl 40 dafür steht, dass Gott etwas Besonderes vorbereitet. Es ist eine Zeit für Einkehr, für Sammlung der Kräfte vor etwas Neues das im Kommen ist - ein Paradigmenwechsel, wenn man sich modern ausdrücken will. Es kennzeichnet eine Zeit des Wandels.

So passt es sehr gut, dass in der Fastenzeit, die ja 40 Tage dauert, die ökumenische Fastenkampagne läuft - mit dem Thema «Werde Teil des Wandels». Wir kennen alle die Wachrufe, die beunruhigenden Berichte über Klimawandel, die Kluft zwischen Arm und Reich. Was tun? Es braucht einen Wandel - im Lebensstil, im Denken und im Tun. Dies können wir zusammen bewältigen. Und im Vertrauen, dass es eine Zeit ist, in der auch Gott Neues bewirkt, können wir gestärkt weitermachen - auch wenn die Resultate auf sich warten lassen. Machen Sie mutig mit - werden Sie ein Teil des Wandels!

Pfarrerin Eva Eiderbrant



## Zukunft der Kirchgemeinde: Viele Ideen und Wünsche eingebracht

### Die «Chilewerkstatt» im Obfelder Schulhaus Schlossächer – ein voller Erfolg

Während ein paar Stunden haben Interessierte am 27. Januar im Rahmen der „Chilewerkstatt“ über die Zukunft der reformierten Kirchgemeinde Obfelden sinniert, Ideen und Vorschläge eingebracht, wie der gemeindeeigene Entwicklungsprozess vorangebracht werden kann.

Die Vorgeschichte ist bekannt: Obfelden beteiligt sich im Rahmen des bezirksweiten KGplus-Prozesses nicht an Gesprächen im Hinblick auf einen Zusammenschluss von Ämtler Kirchgemeinden – im Einklang mit den Kirchgemeinden Knonau sowie Stallikon-Wettswil. Die Obfelder Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2017 hat auf Antrag der Kirchenpflege mit überwältigendem Mehr beschlossen, einen gemeindeeigenen Entwicklungsprozess anzustossen – natürlich ohne „Verbot“ zu Kontakten über die Gemeindegrenzen hinaus. Das Gespräch über mögliche punktuelle Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden bildet kein Tabu!

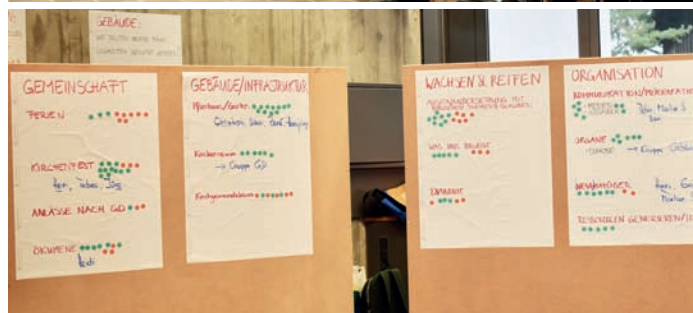
### Viele Wünsche und Ideen eingebracht

Nach diesem klaren Auftrag durch die Stimmberechtigten hat die Kirchenpflege eine Projektgruppe gebildet, die unter dem Titel „Mir alli sind Chile“ daherkommt und vom engagierten Kirchenpfleger/Liegenschaftenvorstand Christoph Kutassy geleitet wird. Nach der Leerung der sogenannten „Wunschbox“ und verschiedenen Vorbereitungssitzungen hat diese Gruppe am Samstag, 27. Januar, die Gemeindeglieder zu einer „Chilewerkstatt“ ins Schulhaus Schlossächer eingeladen, die von Hans Gebhard professionell moderiert wurde. Rund zwei Dutzend Interessierte folgten der Einladung. Sie haben zwischen 10 und 17 Uhr gruppenweise nicht nur rege und engagiert diskutiert, sondern ein ganzes Bündel an Ideen, Vorstellungen und Wünschen eingebracht. Auf Flip-chart-ähnlichen „Plakaten“ wurde festgehalten, wo – auch aus persönlicher Sicht – Defizite vorhanden sind, was neu Eingang ins Gemeindeleben finden sollte und auf was man möglicherweise verzichten könnte. Im Rahmen dieser fruchtbaren Arbeit schälten sich aufs Erste ein gutes halbes Dutzend Themenkreise heraus, die nun vertieft angegangen werden sollen. Auch hier ist die Palette weitreichend. Es geht unter anderem um neue Gottesdienstformen und –zeiten, um Musik, um die Pflege der Ökumene, die in einem jährlichen Kirchenfest gipfeln kann. Natürlich ist generell die Kommunikation ein Thema, eingeschlossen die Integration der neu Zugezogenen. Und



natürlich stehen die Nutzung von Gebäuden und die Infrastruktur zur Debatte - die Frage, wie Pfarrhaus samt Garten, Kirchenraum und Kirchgemeindehaus besser und zeitgemässer genutzt werden können. All das hat auch zu tun mit dem Begriff „Öffnung“: die Schaffung offener Räume, die Pflege der Willkommenskultur.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass man viel Bestehendes nicht aufgeben will. Dazu gehören unter anderem der Chilezmorge, der Chilekafi, Auffahrtsgottesdienst zusammen mit Ottenbach, Musik im Gottesdienst, Bazar, Konzerte, die nächtliche Beleuchtung der Kirche usw. Das Einbinden von neu Zugezogenen, neue Gottesdienstformen (u.a. mit zeitgemässen Liedern/Musik), neue Got-

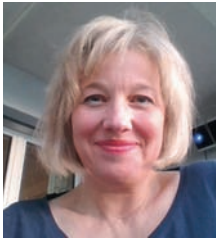




## Am 15. April: Ja zur Wahl von Eva Eiderbrant

Nach dem überzeugenden Ja zum Wahlvorschlag von Eva Eiderbrant im Rahmen der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung steht nun der entscheidende Schritt bevor: die Urnenwahl am 15. April 2018.

62 Stimmberechtigte konnte der Kirchenpflegepräsident am Sonntag, 28. Januar, zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung begrüßen. Dabei stand nur ein Traktandum zur Debatte, aber ein wichtiges: die Verabschiedung des Wahlvorschlags von Pfarrwahlkommission und Kirchenpflege. Die Versammlung folgte der Empfehlung eindrücklich: Bei 62 ausgeteilten Stimmzetteln votierten 61 für den Wahlvorschlag von Eva Eiderbrant; ein Stimmzettel ging leer ein.



Lang anhaltender Applaus in der Kirche untermauerte diesen eindrücklichen Vertrauensbeweis in die 52-jährige Eva Eiderbrant, die am 1. August 2017 in Obfelden ihre Tätigkeit als Stellvertreterin aufgenommen hat. Ihrer offene Art, ihre Herzlichkeit und Kompetenz werden in der Kirchgemeinde geschätzt, ebenso der Umstand, dass sich Eva Eiderbrant aktiv einbringt in den laufenden gemeindeeigenen Entwicklungsprozess „mir alli sind Chile“.

Den entscheidenden Schritt, Eva Eiderbrant in das 100-Prozent-Amt einer reformierten Pfarrerin in Obfelden zu wählen, folgt nun am Sonntag, 15. April 2018, im Rahmen der Urnenwahl. Kirchenpflege und Pfarrwahlkommission hoffen nicht nur auf eine rege Stimmbeteiligung, sondern auf ein ebenso überzeugendes Ergebnis.

Dasjenige anlässlich der Kirchgemeindeversammlung nährt die Hoffnung auf einen für die Kirchgemeinde positiven Ausgang dieser Wahl. Wir freuen uns jetzt schon auf die festliche Pfarrinstallation (offizielle Amtseinssetzung), die am Sonntag, 1. Juli 2018, stattfinden wird.

## Ja zur Wahl auch von Alice Hottinger als neue Kirchenpflegerin



Im Weiteren stellt sich mit der 27-jährigen Landwirtin Frau **Alice Hottinger am 15. April 2018 ein neues Kirchenpflegemitglied zur Wahl.** Darüber freuen wir uns ebenfalls sehr und hoffen, dass das Gremium für die Amtsdauer 2018 bis 2022 nach den Rücktritten von Uschi Schneebeli und Gaby Wittwer bald wieder komplett sein wird. Nachdem sich fünf bisherige Männer zur Wiederwahl stellen, suchen wir eine weitere Kirchenpflegerin!

Werner Schneiter



tesdienstzeiten, das Erreichen von Familien und weiteres mehr soll vermehrt Beachtung geschenkt werden. Eine beachtliche Zahl von Teilnehmenden an der „Chilewerkstatt“ sieht aber das Festhalten an der heutigen Läutordnung nicht mehr als zeitgemäss (Stichworte: 6-Uhr-Läuten, nächtliche Viertelstundentakt).

Im Weiteren bleiben auch weitere übergeordnete Begriffe „Lebensalter“ (Kinder, Jugendliche, 30- bis 60-Jährige), Senioren, generationenübergreifende Events) sowie

„wachsen und reifen“ (biblische Themen, Glauben, gesellschaftliche Fragen und Diakonie) auf der Traktandenliste.

### Weitere Interessierte gesucht – Stand an der Gewerbe-Expo

Die erwähnten Themen werden nun in kommenden Zusammenkünften verdichtet und weiter konkretisiert. Es ist wünschenswert, dass sich der Kreis jener, die diesen Entwicklungsprozess nun vorantreiben wollen, vergrössert. Mit anderen Worten: Weitere engagierte Gemeindeglieder sind zur Mitarbeit aufgerufen und angehalten, sich entweder bei den in diesem Text erwähnten Herren oder bei Kirchenpflegemitgliedern zu melden. Wir freuen uns sehr auf Ihre Mitarbeit im Dienste der reformierten Kirchgemeinde. Und wir freuen uns auch auf die Obfelder Gewerbe-Expo, die vom 27. bis 29. April 2018 auf dem „Zendenfrei“-Areal stattfindet. Bei dieser Gelegenheit werden die ersten konkreten Resultate aus der „Chilewerkstatt“ präsentiert.



Werner Schneiter

Beispiele aus diversen Bewertungen zu einzelnen Themen

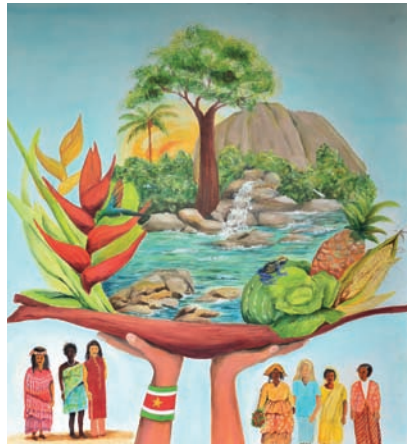




## Weltgebetstag am 2. März 19 Uhr, Ref. Kirche Obfelden

Weltgebetstagsgottesdienst mit Liturgie aus Surinam. Anschliessend Geschmacksproben aus der Küche Surinams.

Organisiert vom Weltgebetstagsteam findet der diesjährige Gottesdienst am Freitag, den 2. März um 19.00 Uhr, in der Ref. Kirche Obfelden statt.



## Taufsonntage

18. März, 20. Mai, 24. Juni, 8. Juli

## Agenda

27. Febr.	14.00 Uhr	«Handy 50+ auf Reisen», Sprechstunden mit SchülerInnen 3. Sek.
28. Febr.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Lottomatch mit schönen Preisen, Brunnmatt
02. März	13.30 Uhr	Jassen für alle, kath. Chilehuus
02. März	19.00 Uhr	Ref. Kirche Obfelden, Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Kulinarischem aus Surinam
06. März	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch im kath. Chilehuus
06. März	14.00 Uhr	Frauentreff, Aufenthaltsraum Alte Landstr. 33
08. März	13.30 Uhr	Seniorenwandergruppe, Parkplatz Zendenfrei
10. März	09.00 Uhr	Rosenverkauf bis 12 Uhr, bei Coop Obfelden
16. März	13.30 Uhr	Jassen für alle, kath. Chilehuus
17. März	20.00 Uhr	Musik-Chränzli, Zendenfrei
20. März	14.00 Uhr	Frauentreff, Aufenthaltsraum Alte Landstr. 33
22. März	13.30 Uhr	Seniorenwandergruppe, Parkplatz Zendenfrei
23. März	19.00 Uhr	Concerto piccolo no 2 Saxofonquartett Cony Walser
25. März	17.00 Uhr	Gospelkonzert, Ref. Kirche
28. März	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Theater Seniorenbühne Luzern, Singsaal Schulhaus Chilefeld
30. März	13.30 Uhr	Jassen für alle, kath. Chilehuus

## Rosenverkauf Aktion Brot für Alle und Fastenopfer am 10. März



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Der Rosenverkauf vom Samstag, 10. März für die Fastenkampagne erfolgt dieses Jahr wiederum vor dem Coop Obfelden (Ottenbacherstrasse) und dauert von 9.00-12.00 Uhr. Im Einsatz für Sie stehen dabei unsere Konfirmanden.



## Einladung zur Chile-Werkstatt

### zum Thema Kinder und Jugendliche

für Sonntag, 25. März, im Anschluss an den Chilezmorge, der ab 8.15 im Singsaal Schlossächer stattfinden wird. Kinderhüeti «Kolibri» am 9.15 Uhr mit Spiel und Spass in der Turnhalle. Beginn der Werkstatt um ca. 11.00 Uhr, Singsaal Chilefeld, siehe auch den Hinweis dazu auf der Homepage [www.kircheobfelden.ch](http://www.kircheobfelden.ch).

## Agenda Kinder + Jugendliche

### Fiire mit de Chiine

9.15–9.45 Uhr, Ref. Kirche, Mittwoch am 21. März

### Kolibri

9.15 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, Sonntag, am 25. Februar, 11. und 25. März (Chilezmorge)

### Minichile

15.45–17.15 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, Montag am 26. Februar, 12. und 26. März

### 3. Klass-Unti

9.00–12.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, am Samstag: Gruppe Alpha am 3. März  
Gruppe Omega am 10. März

### Club 4

12.–13.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, am Donnerstag 1. und 15. März



## Concerto piccolo no 1 mit «The Wistleblowers» am 23. Febr.

spielen heute Freitag um 19 Uhr, Ref. Kirche bekannte Jazz- und Filmmelodien (Eintritt frei/Kollekte)

### Pfarramt:

Pfrn. Eva Eiderbrant, Steinhauserstr. 25  
6300 Zug, Tel. 043 817 10 81  
eMail [pfarrerin.obfelden@zh.ref.ch](mailto:pfarrerin.obfelden@zh.ref.ch)  
Pfarramt: Chileweg 12, 8912 Obfelden

### Gestaltung Beilage «reformiert»

Sekretariat, Peter Leemann  
Sennhüttenstr. 7, 8912 Obfelden  
Telefon 044 761 82 09  
eMail [ref.sekretariat.obfelden@ref.ch](mailto:ref.sekretariat.obfelden@ref.ch)

### Redaktionsschluss:

09.03.18 für Ausgabe vom 29.03.2018  
10.04.18 für Ausgabe vom 27.04.2018